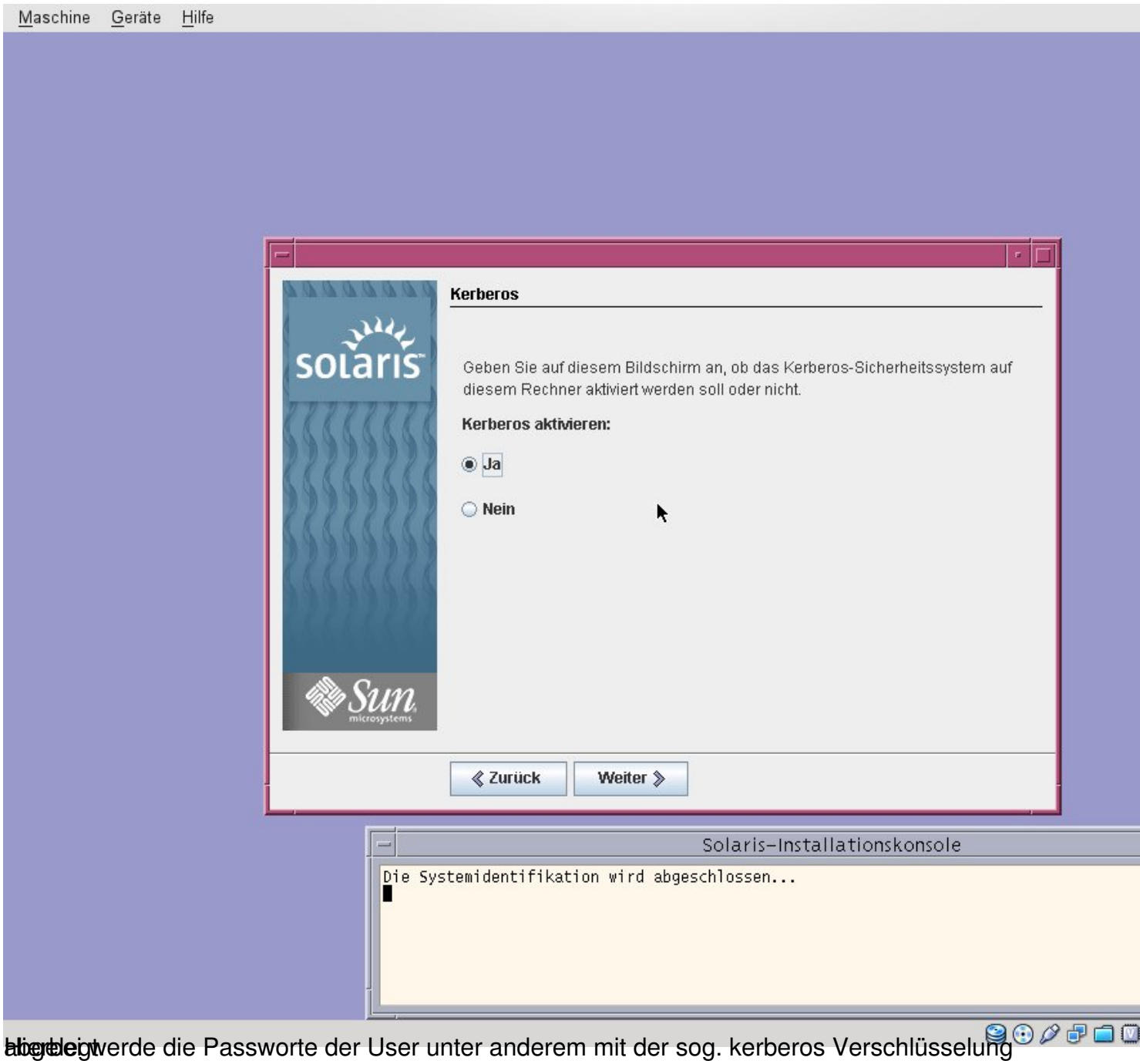
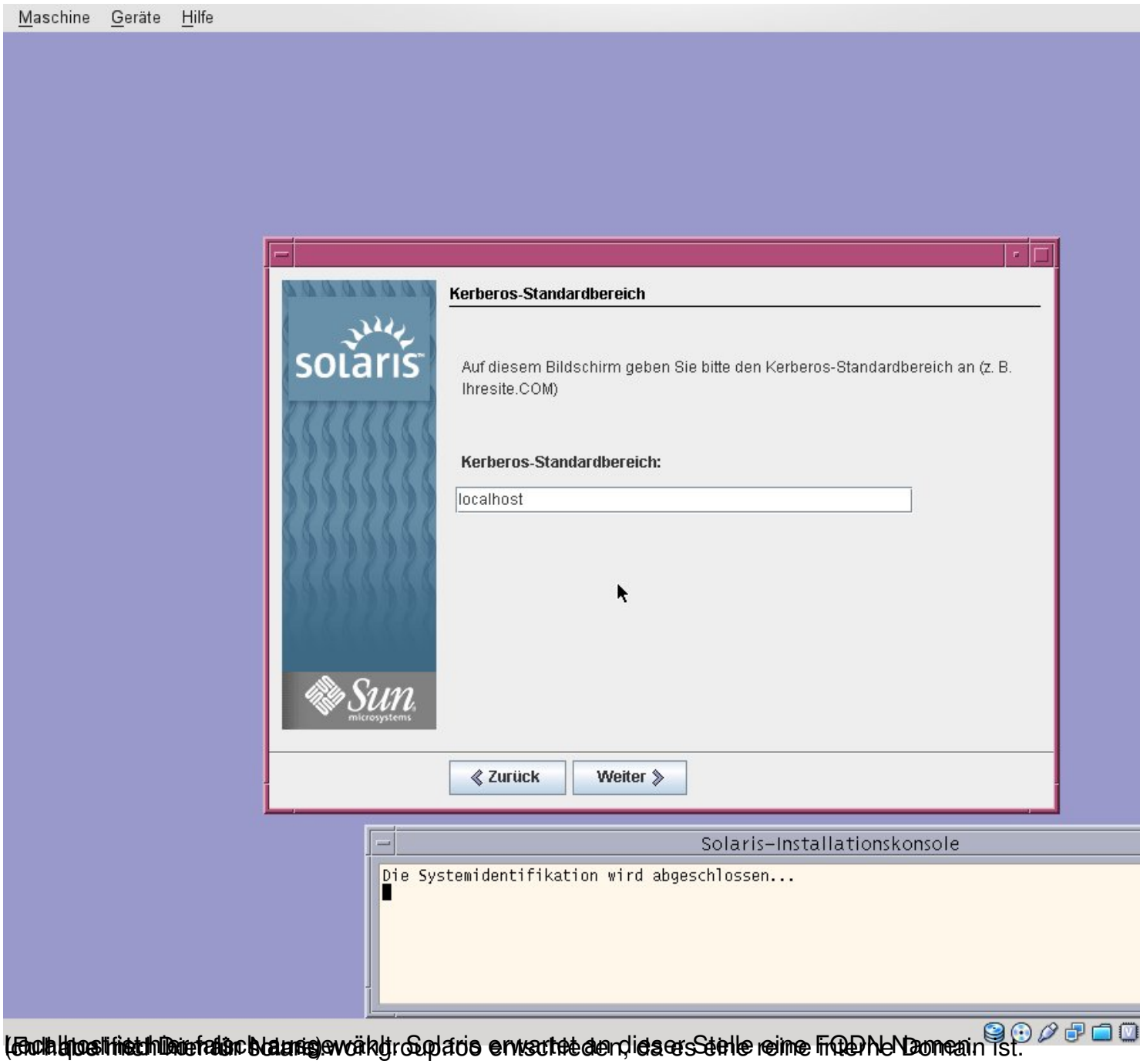
Hier geht es weiter mit der Installation vin Solaris 10.

Der nächste Bildschirm fragt die Art der Anmeldung ab.

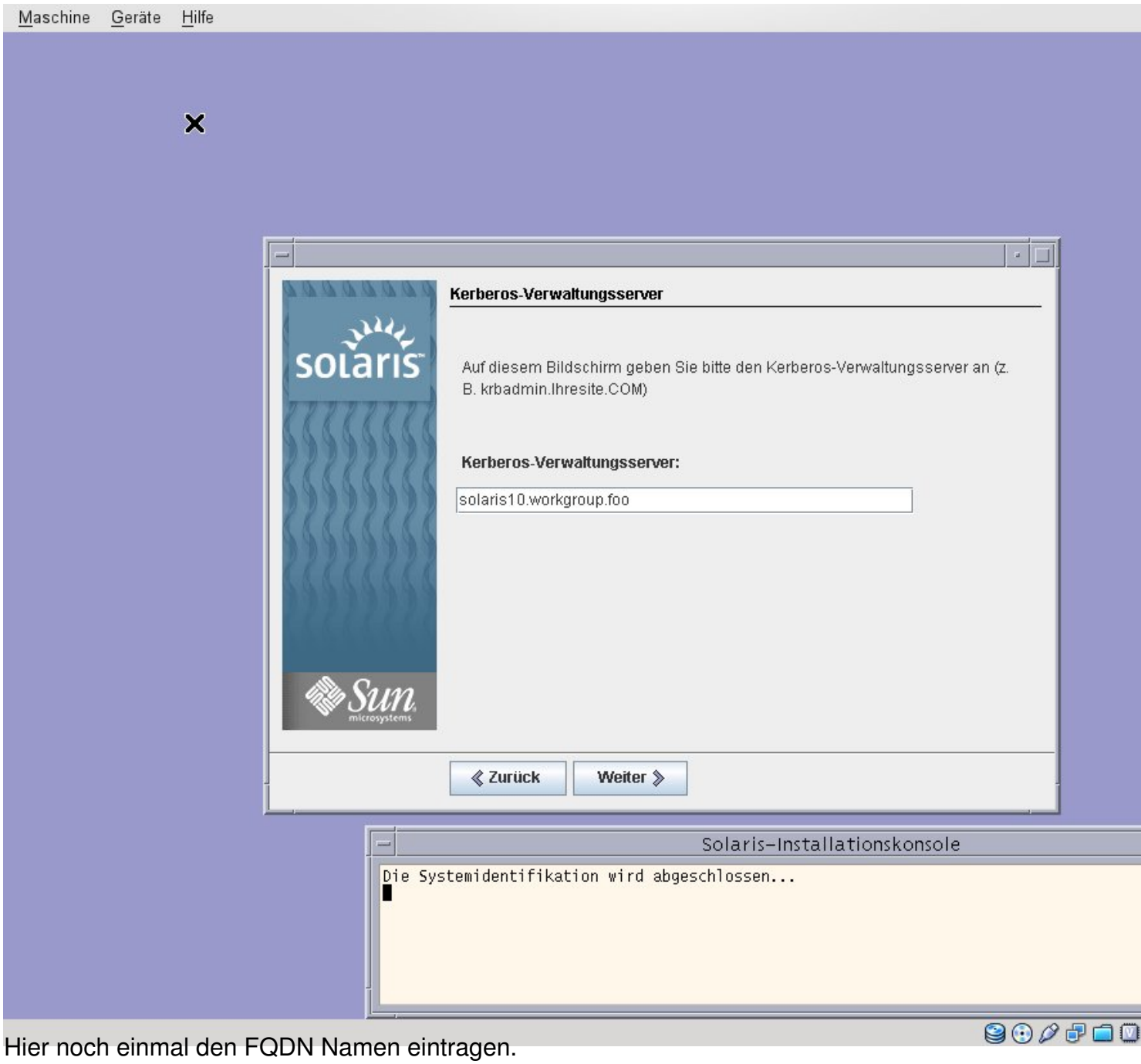
Ich habe hier Kerberos ausgewählt.



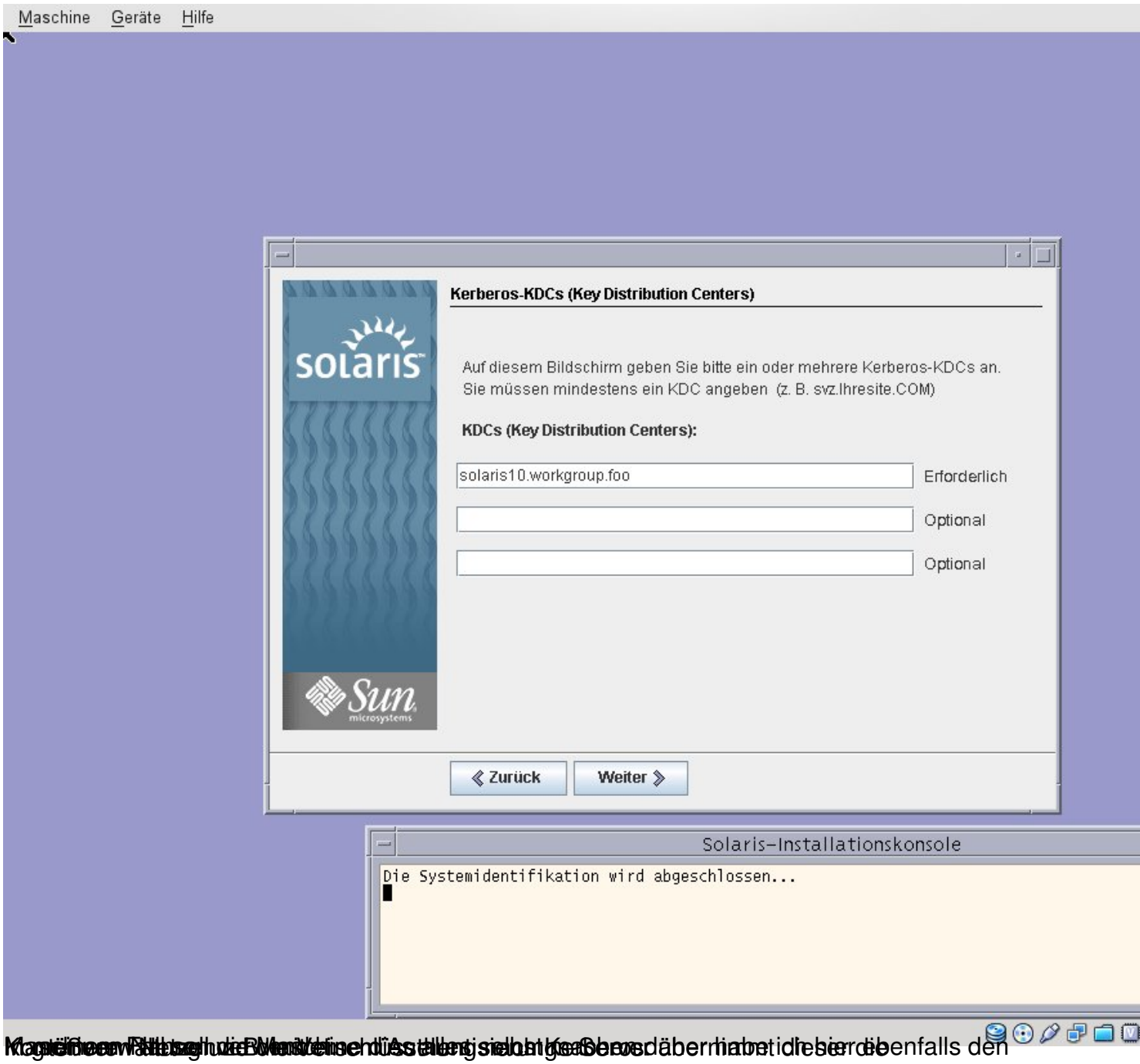
abgelegt werde die Passworte der User unter anderem mit der sog. kerberos Verschlüsselung

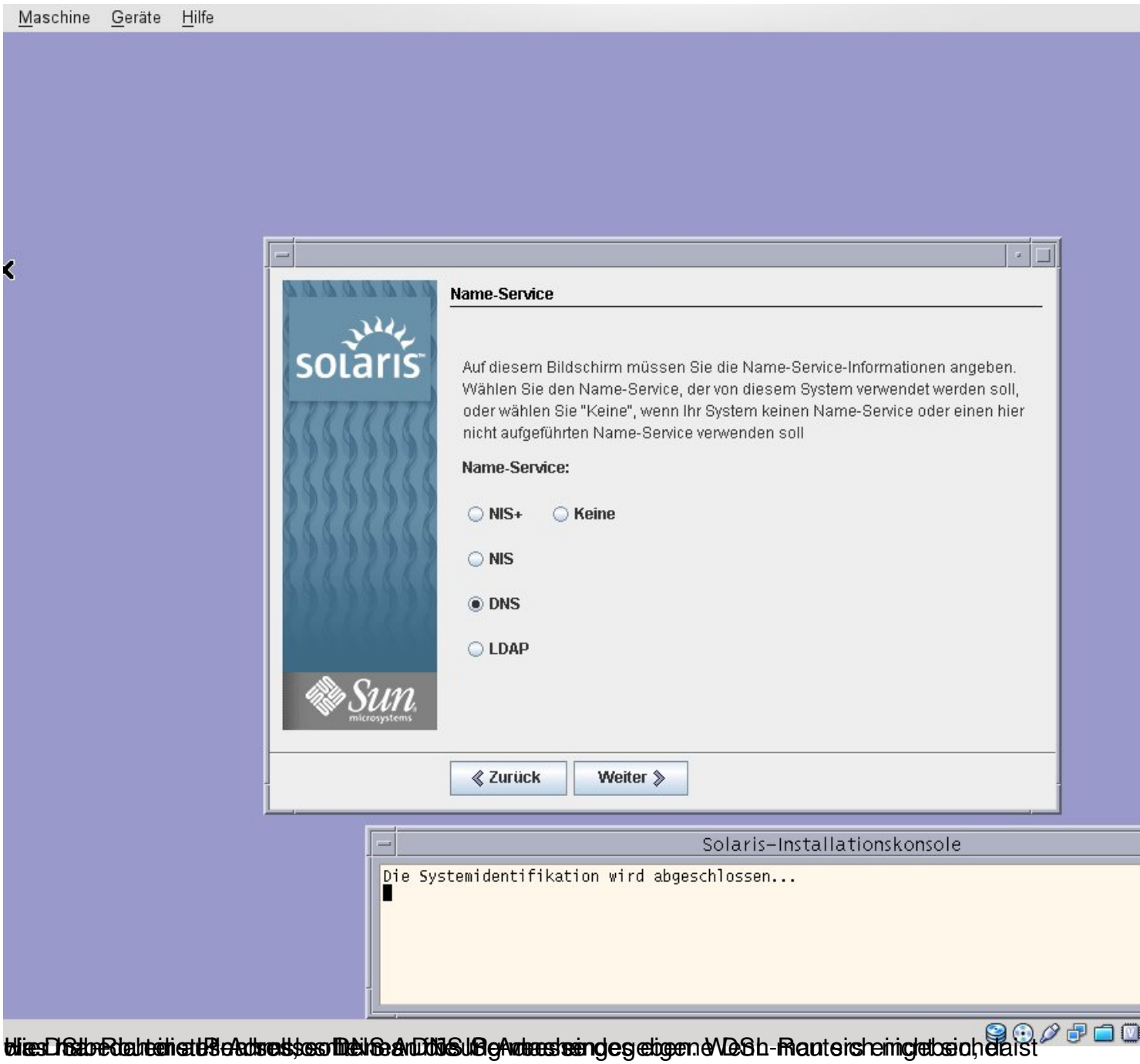


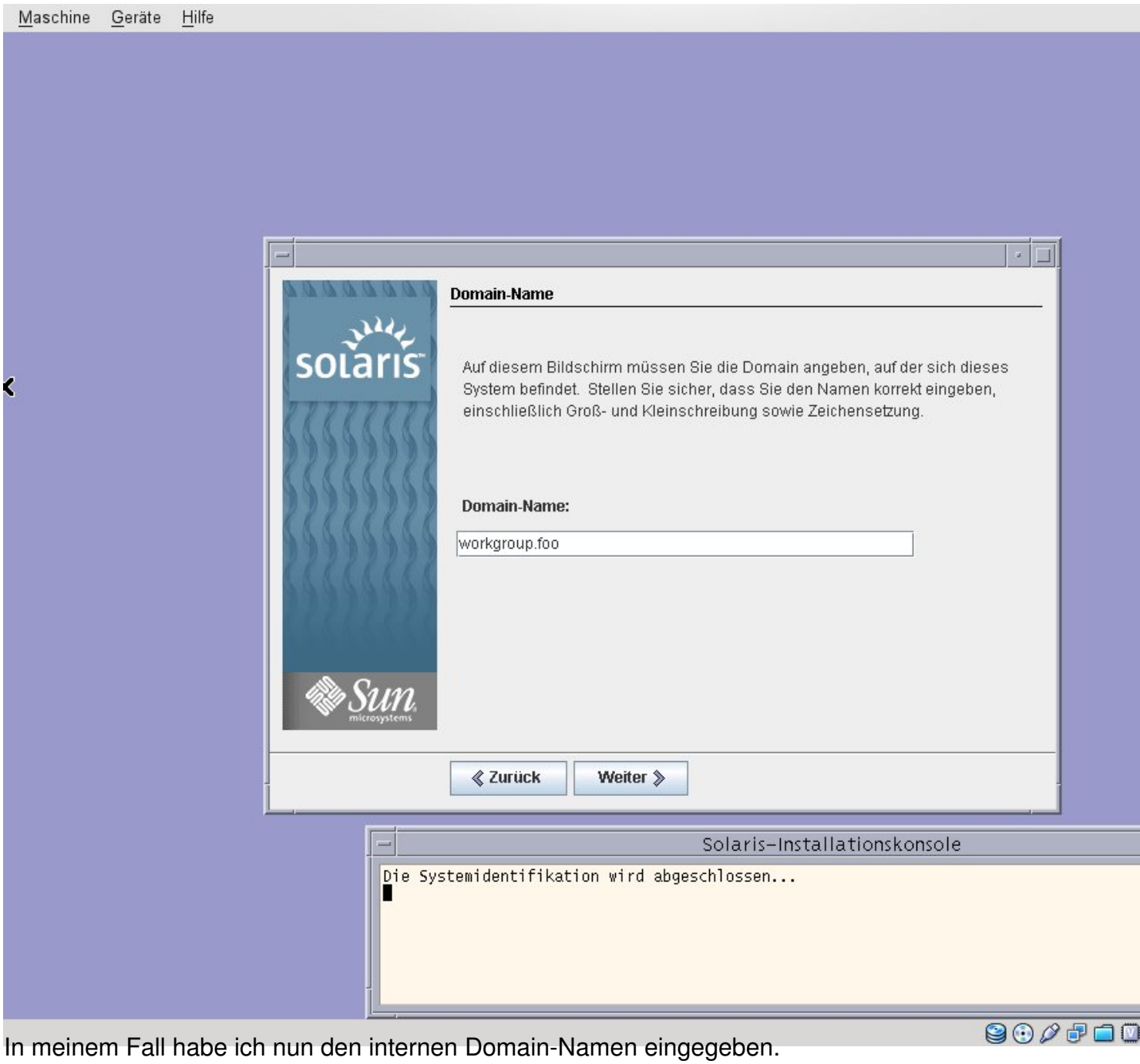
Solaris erwartet an dieser Stelle eine FODN-Namen.



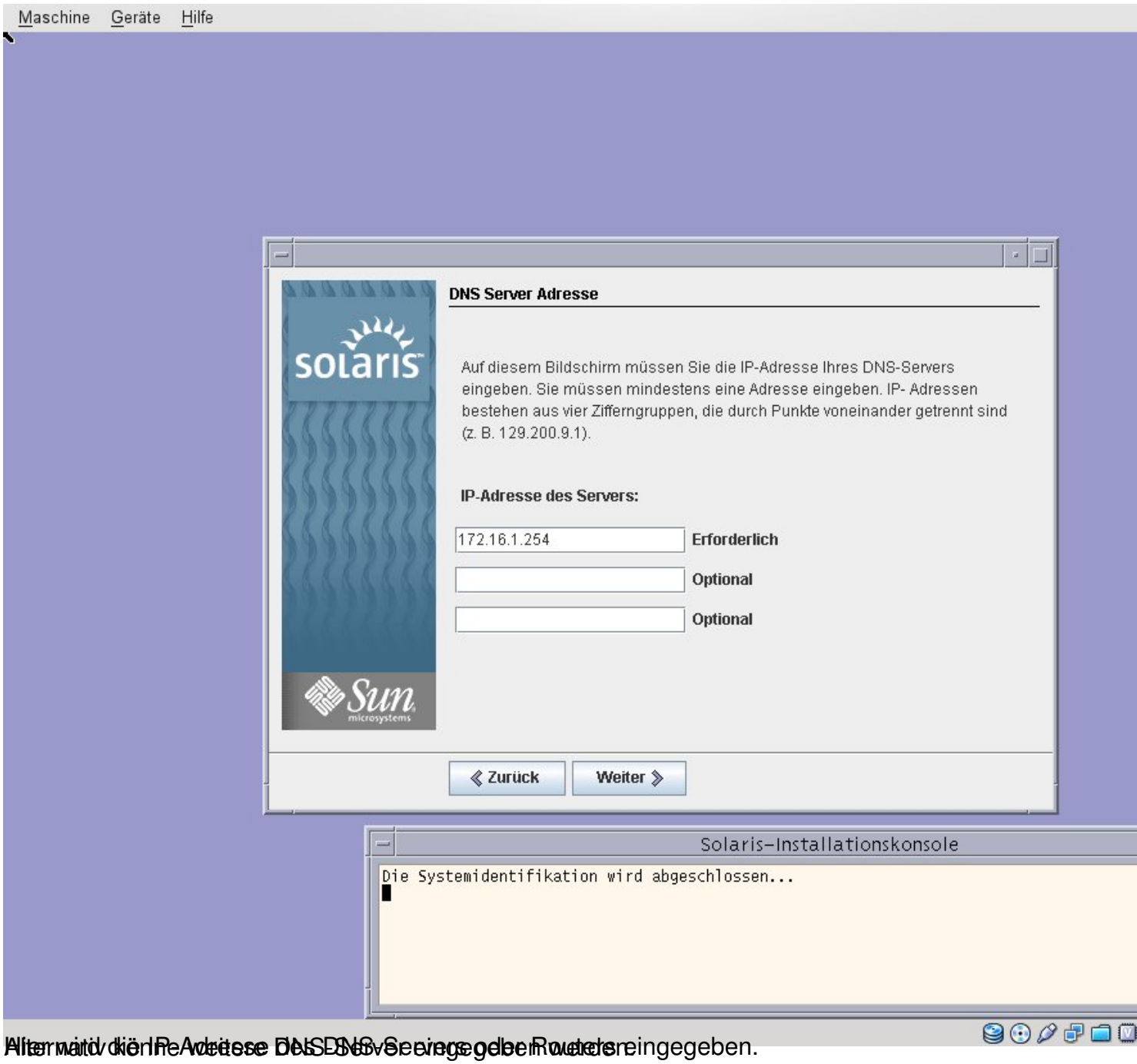
Hier noch einmal den FQDN Namen eintragen.


Maschine
Geräte
Hilfe
solaris
Sun microsystems
Kerberos-KDCs (Key Distribution Centers)
Auf diesem Bildschirm geben Sie bitte ein oder mehrere Kerberos-KDCs an.
Sie müssen mindestens ein KDC angeben (z. B. svz.Ihresite.COM)
KDCs (Key Distribution Centers):
solaris10.workgroup.foo
Erforderlich
Optional
Optional
Zurück
Weiter
Solaris-Installationskonsole
Die Systemidentifikation wird abgeschlossen...

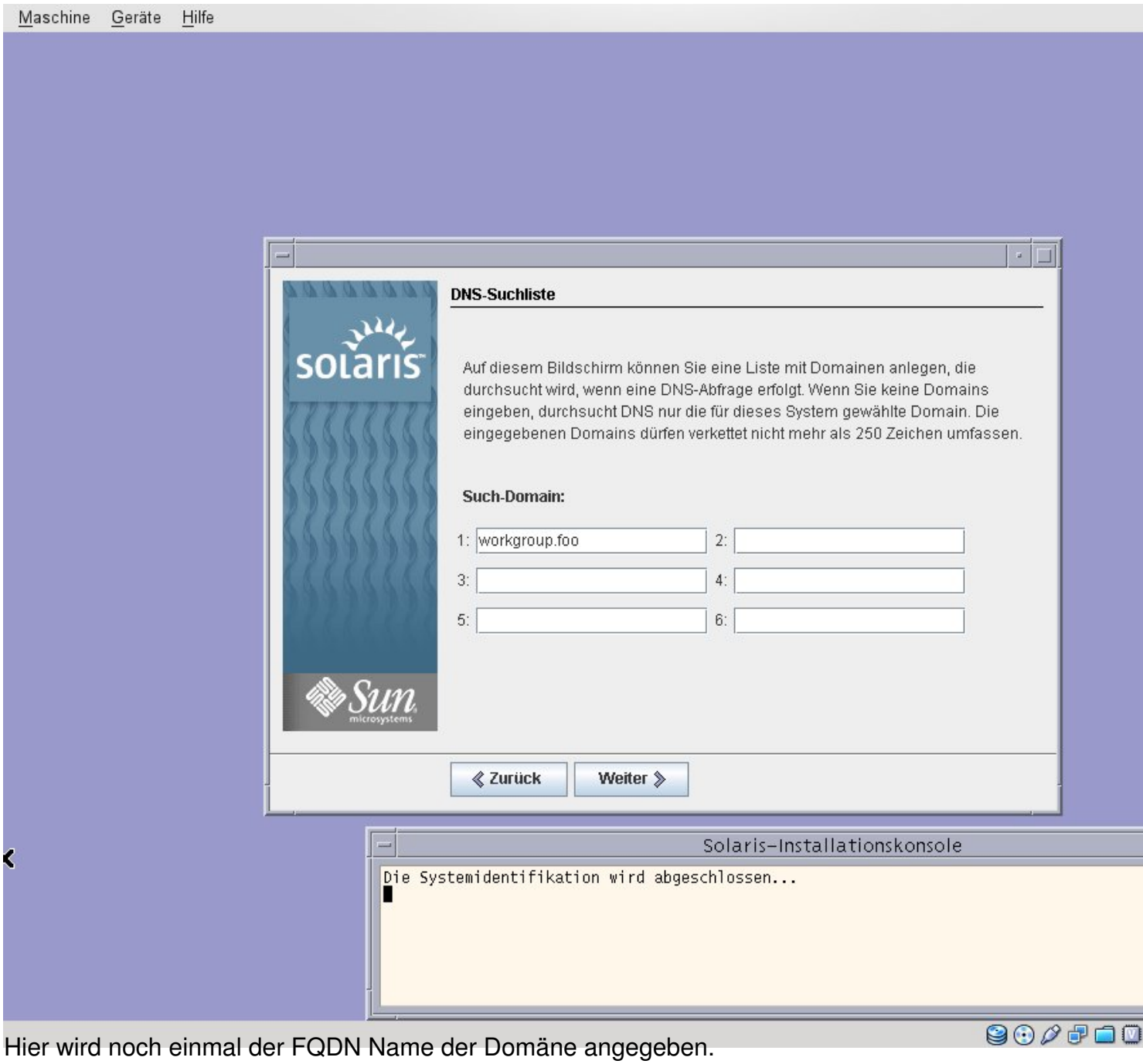

Maschine
Geräte
Hilfe
Name-Service
Auf diesem Bildschirm müssen Sie die Name-Service-Informationen angeben. Wählen Sie den Name-Service, der von diesem System verwendet werden soll, oder wählen Sie "Keine", wenn Ihr System keinen Name-Service oder einen hier nicht aufgeführten Name-Service verwenden soll
Name-Service:
NIS+
Keine
NIS
DNS
LDAP
Zurück
Weiter
Solaris-Installationskonsole
Die Systemidentifikation wird abgeschlossen...



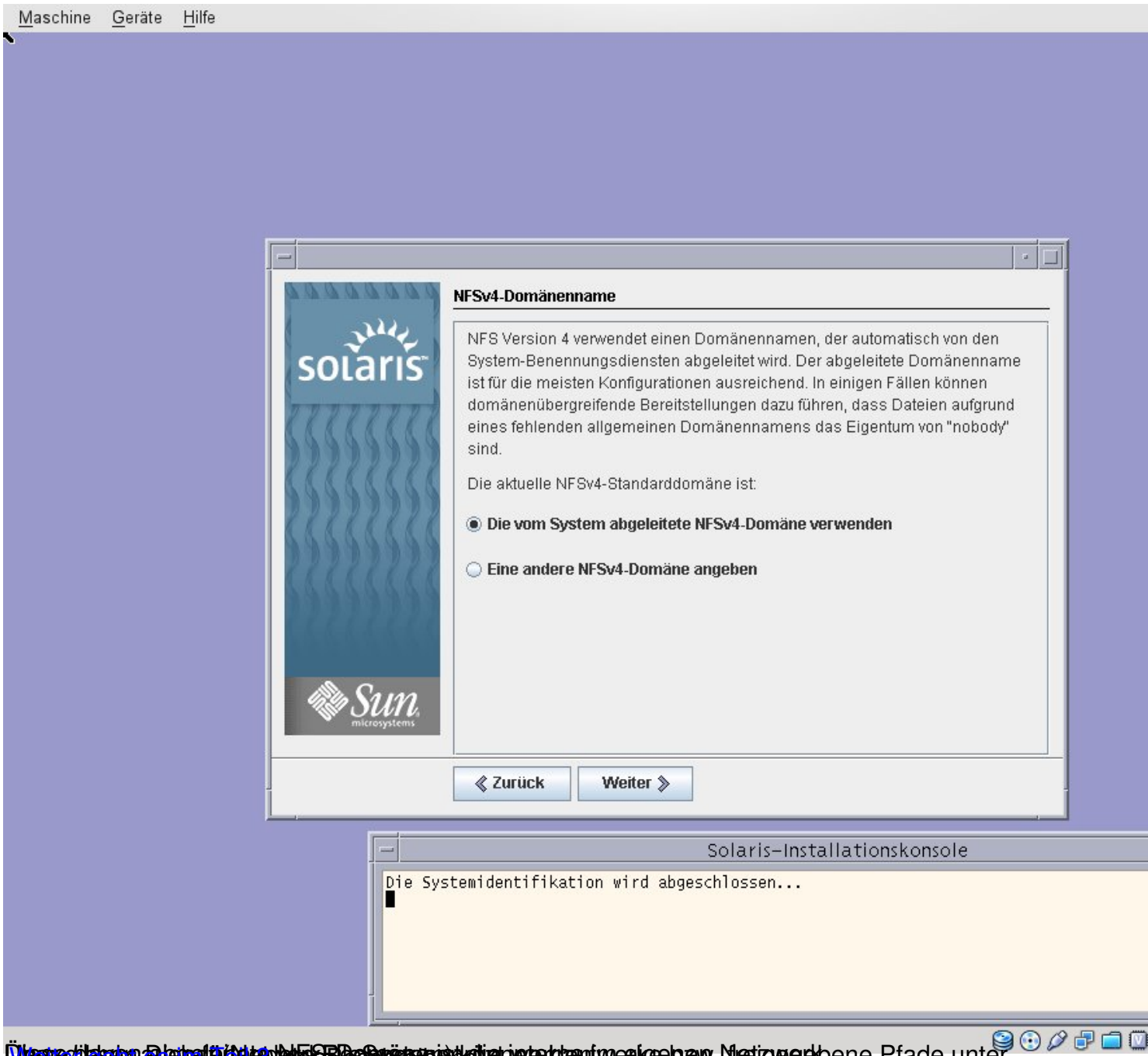
In meinem Fall habe ich nun den internen Domain-Namen eingegeben.



Alternativ die IP-Adresse des DNS-Servers eingeben.



Hier wird noch einmal der FQDN Name der Domäne angegeben.


Maschine
Geräte
Hilfe
solaris
Sun microsystems
NFSv4-Domänenname
NFS Version 4 verwendet einen Domänennamen, der automatisch von den System-Benennungsdiensten abgeleitet wird. Der abgeleitete Domänenname ist für die meisten Konfigurationen ausreichend. In einigen Fällen können domänenübergreifende Bereitstellungen dazu führen, dass Dateien aufgrund eines fehlenden allgemeinen Domänennamens das Eigentum von "nobody" sind.
Die aktuelle NFSv4-Standarddomäne ist:
Die vom System abgeleitete NFSv4-Domäne verwenden
Eine andere NFSv4-Domäne angeben
Zurück
Weiter
Solaris-Installationskonsole
Die Systemidentifikation wird abgeschlossen...

[illegible] Pfade unter